

**WIRTSCHAFTSAKTOR SEE - TEIL 2** Perfekte Destination für Sportler und Filmschaffende. Die Gäste gehen trotzdem aus

# Traunsee bietet Top-Events, von denen es mehr geben könnte

Der zweite Teil der WirtschaftsBlatt-Serie über Österreichs wichtigste Seen widmet sich dem Traunsee. Die Region punktet vor allem dank guter logistischer Anbindung.

## Wirtschaftsfaktor SEEN

**Gmunden.** Wenn Wien der Wasserkopf der Republik ist, dann ist Gmunden das Pendant am Traunsee. „Gmunden ist als Einkaufsstadt für den Handel interessant, aber leider das einzige relevante Zentrum am See“, sagt Stefan Höffinger, Leiter der Studie Wirtschaftsfaktor See. Nicht zuletzt deshalb gibt es in Sachen Attraktivität als Wirtschaftsstandort nur drei von fünf möglichen Punkten.

Dennoch kann die Region um den Traunsee auch mit so manchem Headquarter aufwarten. Als Leitbetriebe gelten etwa die Salinen und die Austria Precision Bearings in Ebensee, die Gmundner Molkerei und die Asamer Holding in Ohlsdorf. Ebendort befindet sich seit elf Jahren auch die Zentrale von Sport 2000. Vor-



„Die Ansprüche der Gäste sind in den vergangenen Jahren gestiegen“

**Holger Schwarting**  
CEO Sport 2000

stand Holger Schwarting streicht im Gespräch mit dem WirtschaftsBlatt vor allem die „gute logistische Anbindung“ hervor. Möglich macht das vor allem die nahe gelegene Westautobahn. Auch mit den Geschäften des Sport 2000-Händlers in Gmunden ist Schwarting zufrieden. „Der See und das Umfeld rund um den Traunstein bringen einiges.“ Allerdings ist das Business sehr sommerlastig, wie auch die Nächtigungszahlen bestätigen (siehe Kasten).



Der TV-Schlager **Schlosshotel Orth** konnte den Rückgang im Tourismus nicht stoppen

Sport-Manager Schwarting, der mit seiner Organisation fast 300 Händler in Österreich, Tschechien, der Slowakei und Ungarn steuert, vermisst in der Region allerdings ein gutes Angebot an Hotels der gehobenen Klasse. „Die Ansprüche der Gäste sind in den vergangenen Jahren gestiegen.“

### Events zahlen sich aus

Es gibt freilich nicht nur Kritik am Tourismus-Management. Sowohl die Experten

von Hoeffinger Solutions als auch Manager Schwarting sehen großes wirtschaftliches Potenzial durch Events wie den gerade laufenden Segel-Weltcup. Auch in Sachen Kultur werde viel getan, etwa die Salzkammergut Festwochen Gmunden ab Mitte Juli oder das Lichterfest im August.

Trotz aller Bemühungen und dem TV-Schlager Schlosshotel Orth verliert der Traunsee kontinuierlich Gäste, mit entsprechend negativen Folgen für die Gemeinde-

kassen. In den vergangenen fünf Jahren ist der Wintertourismus um 38 Prozent eingebrochen. Auch im Sommer gab es ein kleines Minus.

Keine Sorgen muss man sich um die Immobilienpreise machen. Die Werte für Seegrundstücke sind unter den Top drei in Österreich. Interessant am Traunsee ist, dass auch die Liegenschaften in der zweiten und dritten Reihe hohe Preise erzielen.

**ROBERT LECHNER**  
robert.lechner@wirtschaftsblatt.at

## TRAUNSEE

**Gemeinden:** Altmünster, Ebensee, Gmunden, Kirchham, Ohlsdorf, Pinsdorf, St. Konrad, Traunkirchen

### Wirtschaftsstandort



### Immobilienmanagement



### Tourismusmanagement



### Infrastrukturmanagement



### Umweltmanagement



Erwerbstätige	26.994
Grundstückspreis/m <sup>2</sup> bis 600 €	
Seegrund/m <sup>2</sup> bis 1000 €	
Nächtigungen Sommer	187.727
Nächtigungen Winter	71.193

Quelle: Hoeffinger Solutions

